

NEUES AUS BERLIN

UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, Liebe Leser,

die politische Situation in Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Die jüngsten Entwicklungen in Berlin haben gezeigt, wie schwierig es ist, in einer vielfältigen und dynamischen Gesellschaft stabile politische Bündnisse aufrechtzuerhalten.

Der Bruch der Ampelkoalition, die einst mit großen Erwartungen und dem Ziel einer zukunftsorientierten Politik gestartet war, ist ein einschneidendes Ereignis. Unterschiedliche Positionen bei zentralen Themen wie Klima, Migration und Haushaltspolitik haben zu immer größeren Spannungen geführt, bis die Regierung schließlich auseinandergegangen ist.

Dies bedeutet nicht nur das vorzeitige Ende der aktuellen Legislaturperiode, sondern auch eine Neuorientierung für uns alle.

Die kommenden Wochen und Monate werden geprägt sein von Diskussionen, Entscheidungen und einem intensiven Wahlkampf. Doch gleichzeitig geht die Arbeit hier in Berlin weiter – und auch für mich persönlich steht der Einsatz für unseren Wahlkreis weiterhin im Mittelpunkt. Bis zur Neuwahl am **23. Februar 2025** werde ich mich mit voller Kraft dafür einsetzen, die Interessen unserer Region zu vertreten und die Anliegen, die euch wichtig sind, nach vorne zu bringen. Mit dem Ende dieser Legislaturperiode wird dann meine Zeit als Abgeordneter im Deutschen Bundestag zu Ende gehen, doch bis dahin werde ich euch weiterhin wie gewohnt monatlich über meine Arbeit in Berlin und in Sachsen-Anhalt auf dem Laufenden halten.

Für Fragen oder auch persönliche Termine stehen mein Büroteam und ich euch selbstverständlich nach wie vor zur Verfügung.

Beste Grüße, euer Ingo Bodtke.



#niegabesmehrzutun

Deutscher Bundestag
Ingo Bodtke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

#praktikerimparlament

Ihr Kontakt zu mir
Telefon: +49 30 227 73590
Fax: +49 30 227 23 73591
ingo.bodtke@bundestag.de

Freie
Demokraten

Fraktion im
Bundestag **FDP**

Themen der Sitzungswochen nach dem Ampelbruch

Erstens: Es ist gut, dass nun Klarheit beim schnellen **Wahltermin** herrscht. Die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt kann nicht länger von einer rot-grünen Rumpfregierung ohne Mehrheit geführt werden. Unser Land braucht eine Richtungsentscheidung!

Zweitens: Wir werben für eine Wirtschaftswende. Denn Deutschland braucht einen echten Agenda-Moment. Steuern runter, den Anstieg der Sozialausgaben bremsen, bürokratische Lasten senken und die **Schuldenbremse** einhalten!

Drittens: Wir haben gezeigt, dass wir Wort halten. Uns sind unsere Überzeugungen wichtig, denn es geht um unser Land. Wer eine echte **Wirtschaftswende** für unser Land will, der muss daher die Freien Demokraten stärken und andere Mehrheiten möglich machen!

Ein „Weiter so“ ist für uns Freie Liberale keine Option. Jetzt ist eine klare wirtschaftspolitische Entscheidung für Deutschland erforderlich! Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht Deutschland dringend wirtschaftspolitische Reformen, die langfristig Innovation und Investitionen fördern: Keine neuen Schulden und Subventionen, dringend eine Priorisierung des Staatshaushalts für Infrastruktur, Digitalisierung und die Bundeswehr sowie die Entlastung der breiten Mitte, Zukunftsinvestitionen und Abbau von Bürokratie. Unsere vorgeschlagene Wirtschaftswende adressiert viele der aktuellen Herausforderungen und setzt auf einen notwendigen Kurswechsel.

Agrarpolitisches Fachgespräch

Auf Einladung meiner FDP-Bundestagskollegin Nicole Bauer MdB nahm ich in meiner Funktion als AG-Vorsitzender an einem agrarpolitischen Gespräch mit der Vertreterin des Bayerischen Bauernverbandes, Isabella Timm-Guri, und mit Roger Fechler, Leiter der Abteilung Vieh und Fleisch beim Deutschen Bauernverband (DBV), teil. Mit dabei waren auch meine Kollegen Muhanad Al Halak MdB und Ulrike Harzer MdB.

Wir erörterten verschiedene Themen aus den Bereichen Nutztierhaltung, EU-Agrarpolitik und Pflanzenschutz. Vielen Dank für den Austausch!



Freie Fahrt in Aschersleben

Die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, und der Präsident der Landesstraßenbaubehörde, Dr. Stefan Hörold, übernahmen am 18. November die feierliche Verkehrsfreigabe der „Bundesstraße 185 - Ortsdurchfahrt Aschersleben“ und setzten damit ein wichtiges Zeichen für die Infrastrukturentwicklung in unserer Region. Die neu gestaltete Bundesstraße wird nicht nur den Verkehr flüssiger gestalten, sondern auch zur Sicherheit und Attraktivität der Stadt beitragen. Herzlichen Dank für die Einladung!



Gedenkveranstaltung: 35 Jahre Mauerfall

Am Lappwaldsee bei Helmstedt durfte ich am gemeinsamen Festakt der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt teilnehmen – ein bedeutsames Moment, um die Freiheit und Einheit zu feiern, die wir heute, nach 35 Jahren Mauerfall, erleben dürfen.

Die Ministerpräsidenten Stefan Weil und Dr. Reiner Haseloff hielten beide bewegende Grußworte und erinnerten an die historischen Errungenschaften der letzten 35 Jahre.

Dieser Tag erinnerte mich und sicherlich auch alle Gäste daran, was wir in unserem Land seither erreicht haben und wie wichtig es ist, die Werte Freiheit, Einheit und Solidarität zu bewahren und weiterzugeben.

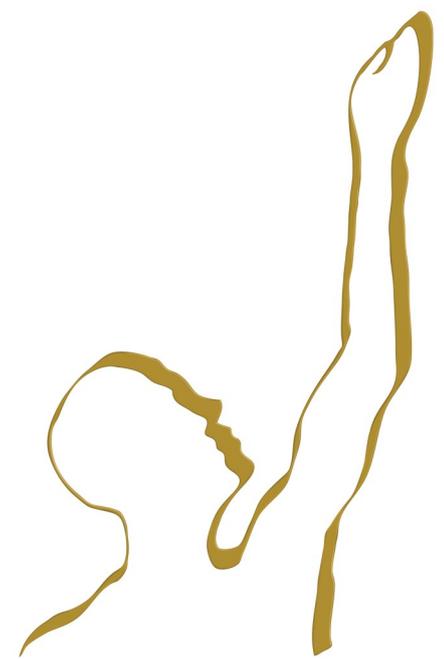


Großer Preis des Mittelstandes 2025 – Jetzt nominieren!

Unter dem Motto 2025: „Stürmische Zeiten meistern“ sucht der „Große Preis des Mittelstandes“ auch im nächsten Jahr wieder die besten mittelständischen Unternehmen Deutschlands! Nominiert jetzt bis zum 31. Januar 2025 Unternehmen, die sich durch außergewöhnliche Leistungen auszeichnen.

Zum 31. Mal werden mit diesem Programm hervorragende mittelständische Unternehmen in einem großen bundesweiten Wettbewerb gesucht. Zwei regionale Auszeichnungsgalas finden am 13.09.2025 in Würzburg, am 27.09.2025 in Düsseldorf und die abschließende Bundesveranstaltung am 18.10.2025 in Düsseldorf statt.

Lasst uns gemeinsam die Leistungen des Mittelstandes auch in unserem Bundesland würdigen! Weitere Infos zu den Nominierungsvoraussetzungen und Bewertungskriterien erhaltet ihr ab sofort über die Webseite: www.kompetenznetz-mittelstand.de oder per E-Mail an op@op-pt.de.



**Großer Preis des
MITTELSTANDES**

Oskar-Patzelt-Stiftung

Barbarafeier in Berlin

Mit dem Steigerlied „Glück Auf“, begleitet von der Bergmannskapelle, begann die diesjährige Barbarafeier der K+S AG., eine traditionelle Feier, die die Bergleute am 4. Dezember zu Ehren ihrer Berufspatronin, der heiligen Barbara, begehen. Die Feier ist ein sehr alter Weihnachtsbrauch, der in vielen Bergrevieren zudem das populärste Fest der Bergleute ist. Vorstandsvorsitzender Dr. Burkhard Lohr und seine Kollegen eröffneten den Abend in der Heilig-Kreuz-Kirche mit einem Grußwort. Der Parlamentarische Abend stand im Zeichen des intensiven Austauschs – besonders vor dem Hintergrund der aktuellen, politischen Lage. Gleichzeitig stärkte die Veranstaltung die Sichtbarkeit des deutschen Salz- und Kalibergbaus in Berlin. Herzlichen Dank für die Einladung!



Euer direkter Draht zu mir :

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590
ingo.bodtke@bundestag.de

Büro Merseburg

König-Heinrich-Straße 27
06217 Merseburg
ingo.bodtke.ma05@bundestag.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Büro Sangerhausen

Wassertorstraße 7
06526 Sangerhausen
ingo.bodtke.ma05@bundestag.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Webseite

www.ingobodtke.de

Facebook

facebook.com/Ingo.Bodtke

Instagram

instagram.com/ingobodtke

Twitter

twitter.com/IngoBodtke

YouTube

youtube.com/@IngoBodtkeMdB

**Freie
Demokraten**

Fraktion im
Bundestag **FDP**



Deutscher
Bundestag

